

SCHWERER VERKEHRSUNFALL AUF DER FRIESACHER BUNDESSTRASSE

Am Dienstag, dem 4. September 2007, um 20:45 Uhr wurde die Feuerwehr Althofen mittels Personenrufempfänger zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Friesacher Bundesstraße B317 alarmiert.

UNFALLHERGANG

Im Bereich Möllbling war eine aus St. Veit kommende PKW-Lenkerin einem Fuchs ausgewichen. Der Wagen kam daraufhin ins Schleudern und geriet auf die Gegenfahrbahn. Dort rammte ein Kleinwagen den PKW seitlich und durchbohrte die Beifahrerseite.

Durch die Wucht des Aufpralles wurde die Lenkerin, die dem Wildtier ausgewichen war, im Fahrzeug eingeklemmt. Die Lenkerin, die aus Friesach kam, wurde beim Zusammenprall ebenfalls verletzt, konnte jedoch durch das Rote Kreuz aus dem Fahrzeug befreit werden.

EINSATZABLAUF

Die Feuerwehr Althofen barg die eingeklemmte Lenkerin mit hydraulischem Rettungsgerät aus ihrem total deformierten Fahrzeug. Beide Lenkerinnen erlitten Verletzungen unbestimmten Grades und wurden nach der Erstversorgung ins Krankenhaus eingeliefert. Nach der Freigabe der Unfallfahrzeuge durch die Polizei und den Abtransport durch ein privates Abschleppunternehmen wur-



Dramatischer Verkehrsunfall: Beide Lenkerinnen wurden verletzt

den ausgelaufene Betriebsmittel gebunden und die Fahrbahn gesäubert. Während der Einsatztätigkeiten war die B317 für den gesamten Verkehr gesperrt. Es erfolgte eine großräumige Umleitung. Um 22:00 Uhr konnte die Straße wieder freigegeben werden und alle Einsatzkräfte konnten einrücken.

IM EINSATZ

Fahrzeuge der FF Althofen: RLF-A 2000; TLF-A 4000; MZF-A; MTF; Anhänger
Mannschaftsstärke: 15

WEITERE EINSATZKRÄFTE

Polizeiinspektion Althofen
Polizeiinspektion Straßburg
Rotes Kreuz (2 RTW; 1 NEF)
Straßenverwaltung
privates Abschleppunternehmen

FF Althofen

VERKEHRSUNFALL PKW GEGEN LKW



Der Unfall-PKW landete neben der Straße

Glück im Unglück hatte am 3. September 2007 eine 24-jährige Villacherin, die mit ihrem PKW auf der Ossiacher Bundesstraße (B94) von Villach in Richtung Feldkirchen unterwegs war.

Bei Straßenkilometer 30,5 kam die junge Frau aus unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und prallte dabei seitlich in einen LKW. Das Unfallfahrzeug kam links neben der Fahrbahn (in Richtung Feldkirchen gesehen) zum Stillstand.

GLIMPFLICH VERLAUFEN

Zu diesem Ereignis wurde die FF Feldkirchen um 14:12 Uhr alarmiert und traf wenig später an der Unfallstelle ein. Jedoch waren wie durch ein Wunder die Fahrzeuginsassen (eine Frau und zwei Kleinkinder) nicht im Fahrzeug eingeklemmt. Somit beschränkte sich die Arbeit auf die Absicherung der Einsatzstelle sowie die Unterstützung des Roten

Kreuzes Feldkirchen bei der Bergung und Versorgung der Insassen. Die Frau wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins

LKH Villach gebracht. Die beiden Kinder, die zwar keine Verletzungen aufwiesen, wurden jedoch zur Vorsorge mit einem nachgeforderten RTW ins selbige Krankenhaus transportiert.

IM EINSATZ

12 Mann mit KRFS-A, KDO-F, ULFA 1000 und SRF-K
Weitere Kräfte:
2 Streifen der Polizei Feldkirchen
1 NEF sowie 2 RTW des RK Feldkirchen

Bericht und Fotos:
Web-Team FF Feldkirchen



Beschädigt wurde auch der LKW

VERKEHRSUNFALL B 317

Am Montag, dem 3. September 2007, um 5.10 Uhr wurden die Feuerwehren Althofen und Straßburg zu einem technischen Einsatz alarmiert.



Das Unfallfahrzeug wurde schwer beschädigt

Auf der B317 – auf Höhe Unterbergen – war ein PKW aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen. Der Wagen überschlug sich und kam am Dach auf einer Nebenfahrbahn zum Liegen. Am PKW entstand Totalschaden. Der Lenker wurde durch das Rote Kreuz erstversorgt und ins Krankenhaus eingeliefert.

EINSATZ

Die Aufgabe der Feuerwehr bestand

in der Absicherung der Unfallstelle, dem Abklemmen der Batterie sowie dem Binden von ausgelaufenen Betriebsmitteln.

Die Bergung des Fahrzeuges wurde am Vormittag durch ein privates Abschleppunternehmen durchgeführt. Um 6:00 Uhr konnte die B317 für den Verkehr wieder freigegeben werden und alle Einsatzkräfte konnten einrücken.

IM EINSATZ

Fahrzeuge der FF Althofen: RLF-A 2000; TLF-A 4000; TLF-A 2000; MZF-A, MTF
Mannschaftsstärke: 21

WEITERE EINSATZKRÄFTE

Feuerwehr Straßburg (RLF-A 2000; SLF-A; MTF; 20 Mann)
Zwei Polizeistreifen
Rotes Kreuz (RTW, NEF)

FF Althofen

VERKEHRSUNFALL B85 – LKW ÜBER STRASSENBÖSCHUNG GESTÜRZT

Am 21. August 2007, kurz vor 13.00 Uhr, kam ein LKW aus bisher ungeklärter Ursache von der B 85 ab und stürzte über eine rund drei Meter hohe Böschung.

Der Lenker wurde leicht und sein am Beifahrersitz mitgefahrener Sohn schwer verletzt.



Der LKW stürzte in den Straßengraben der B85

ERSTVERSORGUNG

Die Verletzten wurden von einem praktischen Arzt aus Ferlach notversorgt und später vom Roten Kreuz mit Rettungswagen und Rettungshubschrauber ins Krankenhaus nach Klagenfurt gebracht. Der LKW musste dann noch mittels eines 60-t-Kranes geborgen werden. Die Aufräumarbeiten dauerten bis etwa 17.00 Uhr.

IM EINSATZ

Im Einsatz standen die Feuerwehren Gotschuchen und St. Margareten im Rosental, zwei Fahrzeuge des Roten Kreuzes und ein Rettungshubschrauber sowie mehrere Streifen der Polizei Ferlach.

Die Bundesstraße war während des Einsatzes für zirka zwei Stunden für den gesamten Verkehr gesperrt!

FF Gotschuchen